



## Städtisches Bertolt-Brecht-Gymnasium für Mädchen

mit sozialwissenschaftlicher und naturwissenschaftlich-technologischer  
Ausbildungsrichtung

**„An einer Mädchenschule kann man sich frei entfalten, ohne Status- oder Ansehensaspekte berücksichtigen zu müssen.“**

Christiane Nüsslein-Volhard, Nobelpreis Medizin 1995,  
ehemalige Schülerin eines Gymnasiums für Mädchen



Städtisches Bertolt-Brecht-Gymnasium  
Peslmüllerstraße 6, 81243 München  
Tel.: 089/8208592-0  
Fax: 089/8208592-50  
E-Mail: bertolt-brecht-gymnasium@muenchen.de  
Homepage: [www.bbg.musin.de](http://www.bbg.musin.de)

Verkehrsanbindung:  
Buslinie 160 (vom S-Bahnhof Pasing oder Lochham, Haltestelle: Wehnerstraße)  
Buslinie 162 (Haltestelle: Betschartstraße)

---

## Wissenswertes von A bis Z



### **A** wie **Ausbildungsrichtungen**

In der sozialwissenschaftlichen Ausbildungsrichtung wird Sozialkunde ab der 8. Jahrgangsstufe als Kernfach unterrichtet. Außerdem kommt in den Jahrgangsstufen 8 bis 10 das Fach Sozialpraktische Grundbildung hinzu. Eine Projektwoche und ein dreiwöchiges Praktikum dienen der praxisorientierten Vertiefung der Lerninhalte.

In der naturwissenschaftlichen Ausbildungsrichtung werden Chemie und Physik ab der 8. Jahrgangsstufe unterrichtet, in der 9. Jahrgangsstufe kommt das Fach Informatik hinzu. Eine Projektwoche, ein dreiwöchiges Praktikum und experimentelle Übungsstunden in den Fächern Chemie und Physik dienen der praxisorientierten Vertiefung der Lerninhalte.

### **B** wie **Bibliothek**

In unserer Bibliothek steht ein breites Angebot an wissenschaftlicher Fachliteratur, Nachschlagewerken, klassischer Literatur und Jugendliteratur zur Verfügung. Es gibt Computerarbeitsplätze und eine Tischgruppe zum gemeinsamen Arbeiten. Die Bibliothekarinnen unterstützen die Schülerinnen mit Leseempfehlungen und Hilfsangeboten bei der Literaturrecherche. Die Bibliothek ist jeden Vormittag geöffnet.

### **C** wie **Cafeteria**

Unsere Cafeteria ist ein beliebter Treffpunkt, nicht nur zum Mittagessen. Neben den warmen Mahlzeiten, die mittags zur Auswahl stehen, gibt es auch kleine Snacks und Getränke.

### **E** wie **Eltern**

Die vertrauensvolle Zusammenarbeit mit den Eltern unserer Schülerinnen ist eine wichtige Grundlage für die nachhaltige Erziehung und Förderung der Schülerinnen. Eltern können sich auf verschiedenen Ebenen (Schulforum, Elternbeirat, Förderverein) in der Schule einbringen. Gelenkgespräche zwischen der Klassenleitung und den Eltern in der 5. Klasse erleichtern den Übergang für die Schülerinnen.

### **F** wie **Förderung**

Es ist uns ein zentrales Anliegen, die Schülerinnen möglichst individuell zu fördern. Dazu dienen neben dem regulären Unterricht die Intensivierungsstunden und zusätzliche Förderangebote am Nachmittag, die es nicht nur ermöglichen, Unterrichtsstoff zu vertiefen, sondern auch unterschiedliche Begabungen zu stärken.

### **G** wie **Ganztagesangebot**

Unser Ganztagesangebot bietet neben dem Pflichtunterricht auch Betreuung der Schülerinnen während der einstündigen Mittagspause, Hausaufgabenunterstützung, Wahlunterricht und Förderkurse, die kostenlos, flexibel kombinierbar und individuell buchbar sind.

---

## **H** wie **Hausaufgabenunterstützung**

Unsere Hausaufgabenunterstützung wird in kleinen Gruppen durchgeführt, in denen unsere Fachlehrkräfte und zusätzlich ein Mathematikcoach Hilfestellung bieten. Es besteht auch die Möglichkeit das e-Learning-Angebot zu nutzen, um zu recherchieren, Präsentationen vorzubereiten und mit Lernsoftware zu arbeiten. Die Hausaufgabenunterstützung kann für das ganze Schuljahr kostenlos so gebucht werden, dass Wahlunterricht, eigene Nachmittagsaktivitäten und Freizeit individuell berücksichtigt werden können.

## **I** wie **Intensivierungsstunden**

Im Stundenplan der Unter- und Mittelstufe gibt es in den Hauptfächern pro Woche Unterrichtsstunden, die der Einübung, Vertiefung und Wiederholung des Unterrichtsstoffs in einer kleineren Lerngruppe vorbehalten sind. Das bietet zusätzlich Gelegenheit, mit motivierenden, gruppenorientierten Unterrichtsformen zu arbeiten. Diese Intensivierungsstunden sind von jeder Schülerin in der Mittelstufe für jedes Schuljahr individuell wählbar.

## **K** wie **Klassenfahrten**

Soziales Lernen findet nicht nur in der Schule, sondern auch bei Schullandheimaufenthalten, Studienfahrten nach Berlin und in das europäische Ausland, Orientierungstagen und während der Sommersportwoche statt. Zusätzlich werden wechselnde Austauschprogramme angeboten.

## **L** wie **Lernen lernen**

Der Übergang von der Grundschule ans Gymnasium wird in der Unterstufe durch das Unterrichtsfach „Skill“, in dem Lern- und Arbeitstechniken sowie soziale und kommunikative Kompetenzen vermittelt werden, erleichtert. Im Seminar „Lernen lernen“ werden die Grundzüge des Skill-Unterrichts speziell für Eltern aufbereitet und weitergegeben. Ein spezielles Coaching-Angebot unterstützt Schülerinnen bei Lernschwierigkeiten und bei der Strukturierung ihrer Arbeitsweise.

## **M** wie **Mentorinnen**

Schülerinnen der 9. und 10. Jahrgangsstufe sind Ansprechpartnerinnen für die jüngeren Schülerinnen. Sie helfen bei der Eingewöhnung an der neuen Schule und organisieren auch gemeinsame Aktivitäten.

## **M** wie **Medienausstattung**

Unseren Schülerinnen stehen vier Computerräume mit ausreichend vielen Arbeitsplätzen zur Verfügung. Außerdem gibt es in jedem Unterrichtsraum einen Computerarbeitsplatz für Recherchen, mit einem Beamer. Zusätzlich sind mehrere Unterrichtsräume mit einem Whiteboard ausgestattet.

## **N** wie **„Nur für Mädchen“**

Unser Gymnasium für Mädchen zeichnet sich durch ein angenehmes Schul- und Arbeitsklima und wegen der überschaubaren Größe auch durch eine sehr persönliche Atmosphäre aus. Dadurch werden die Schülerinnen in besonderer Weise ermutigt, sich am Unterricht aktiv zu beteiligen und Schule engagiert mitzugestalten. Die Schülerinnen regeln ihr Miteinander mit großer sozialer Kompetenz.



---

## **P** wie **Persönlichkeitsentwicklung**

Neben der Vermittlung von Unterrichtsinhalten liegt uns die persönliche Entwicklung, die Stärkung und die Förderung sozialer Kompetenzen und die Eigenverantwortung der Schülerinnen sehr am Herzen. Unsere Schulverfassung, die von Schülerinnen, Eltern und Lehrkräften gemeinsam erarbeitet wurde, ist eine wesentliche Basis für unsere Wertevermittlung und den respektvollen Umgang miteinander. Zahlreiche Projekte in den einzelnen Jahrgangsstufen dienen ebenfalls diesem Bildungsziel.

## **Q** wie **Qualität**

Verschiedene Arbeitsgruppen aus Lehrkräften, Schülerinnen und Elternvertretern sind damit beschäftigt, für kontinuierliche Verbesserungen in allen schulischen Bereichen zu sorgen. Das Ziel all dieser Aktivitäten ist es, einen hohen Qualitätsstandard zu halten.

## **S** wie **Schulhaus**

Wir haben ein großzügiges Schulhaus mit Aula, Cafeteria, Ruhe- und Spielraum und einem Pausenhof im Grünen. Außerdem gibt es drei Sporthallen, einen großen Sportplatz und eine eigene Schwimmhalle.

## **S** wie **Sprachenfolge**

Wir bieten Englisch ab der 5. Jahrgangsstufe oder Latein und Französisch ab der 6. Jahrgangsstufe an.

## **T** wie **Theaterklasse**

In der Theaterklasse haben die Schülerinnen in der 5. und 6. Jahrgangsstufe zwei Stunden in der Woche Unterricht im Fach Theater. Im Theaterunterricht treten schülerorientierte und sozial-integrative Unterrichtsformen in den Vordergrund. Ausprobieren und Experimentieren sind zentrale Unterrichtsprinzipien des Faches.

## **U** wie **Unterricht**

Der Pflichtunterricht findet an fünf Vormittagen, in den Jahrgangsstufen 5, 7 und 8 zusätzlich an einem Nachmittag und in den Jahrgangsstufen 6, 9 und 10 zusätzlich an zwei Nachmittagen statt.

## **V** wie **Veranstaltungen**

Unsere Schule lädt während des Jahres zu vielen verschiedenen Veranstaltungen ein. So werden Konzerte und Theaterabende, Feste und Basare von unseren Schülerinnen selbst gestaltet. Es finden Theater- und Filmprojekte, Lesungen und Literaturtage sowie informative Vorträge statt. Einen Einblick in Ergebnisse, die aus Projekten des Unterrichts erwachsen, geben der „Tag der offenen Tür“ oder die Seminarpräsentationen der Oberstufe.

## **W** wie **Wahlunterricht**

Unsere Schule bietet neben dem Pflichtunterricht ein breites Wahlfachangebot in Naturwissenschaften, Sprachen, Sport und im kreativen Bereich, wie textiles Gestalten, Theater, Musik, Chor und Orchester und auch kostenlosen Instrumentalunterricht für Violine.

